

Dorfpost Händschiken



EDITORIAL

Mensch und Beruf

(Br.) Fast alle Berufe haben ein bestimmtes Ansehen, einen Ruf, neudeutsch Image: Zahnarzt, Floristin, Lehrer, Informatiker, Bauer, Schlosser, Taxifahrer, Schreiner oder Metzger. Aber nicht alle haben den gleich guten Ruf. Aus diesem Grunde entschloss ich mich vor einiger Zeit, meine Berufsbezeichnung im Telefonbuch ändern zu lassen. Bis ich mit der zuständigen Kundenberaterin verbunden war, zeigte der Zähler schon Fr. 2.20. *Momoll*, meinen Beruf könne sie schon weglassen, bei der nächsten Telefonbuch-Auflage dann.— Schön, aber es gehe mir nicht ums Weglassen, ich wolle meine Bezeichnung *ersetzen*. — Ja wodurch denn? — Durch *Mensch*. — Ja das gehe nicht, *Mensch* sei kein Beruf. — Aber als Schreiner, Metzger, Lehrer sei man doch in erster Linie ein Mensch, und dann erst Fachmann für etwas. (3.70) — Falsch, belehrte mich die



kecke Dame: "Mit dem *Beruf* verdient man sein Geld, als *Mensch* verdient man gar nichts". Im KV habe sie gelernt, dass der Lohn durch Angebot und Nachfrage entstehe. (6.10): "Menschen gibt es sowieso zu viele, und die Nachfrage nach Menschen wird immer kleiner, also gibt's praktisch auch keinen Lohn für Menschen. Also ist Mensch kein Beruf." (8.40) Und schliesslich solle ich jetzt aufhören zu stürmen, sie sei schon ganz konfus, sie müsse doch noch den ganzen Tag arbeiten, sie müsse mit ihren Kräften sparsam umgehen, sie sei schliesslich auch nur ein Mensch, der sein Geld verdiene. (11.30) Wir wünschen allen Menschen, welche diese Ausgabe lesen, viel Vergnügen.

Die Redaktion

IN DIESER AUSGABE:

<i>Fun Beach Volley Party</i>	2
<i>„De coolscht Händschiker“</i>	3
<i>Aus der Verwaltung</i>	4
<i>Firmenporträt: Triuwa Treuhänder</i>	5
<i>„De schnällscht Händschiker“</i>	6
<i>Eidgenössisches Turnfest 2002</i>	7
<i>Jugendfest</i>	8
<i>Landfrauenreise</i>	10
<i>Zivilstandsnachrichten</i>	11
<i>Veranstaltungen</i>	12

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse: Gemeindeverwaltung, Tel. 885 50 80

E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion:
Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung
Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt
Susanne Roniger (Ron)
Korrekturlesen; Lay-out
Ulli Iten (It)
Personenporträt, Vereine

Nächste Ausgabe:
Freitag, 1. November
Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Oktober

SPONSOR DER AUGUSTAUSGABE:

**MASSAGE + THERAPIE WILLI STAUBER
OTHMARSINGERSTR. 5
5604 HENDSCHIKEN**

Trotz Dauerregen tolle Partystimmung

(It) 114 Mannschaften, davon 23 allein aus Hendschiken, haben sich zum diesjährigen Beach Volley-Turnier angemeldet. Wen wundert's, haben sich doch die Hendschiker Organisatoren in den letzten beiden Jahren als exzellente Veranstalter dieses Anlasses bewiesen, der über die Lenzburger Bezirksgrenze hinaus einen grossen Bekanntheitsgrad erreichte und Mannschaften aus Basler, Zürcher und Luzerner Regionen in unser Dorf zog.

Auf 3 Sandplätzen wurde an zwei Nachmittagen und zwei Nächten ununterbrochen um Rang und Ehre gekämpft, wobei neben den erzielten Spielresultaten auch die Originalität der Kostüme bewertet wurde. So tummelte sich neben Enten, Tüüfeli, Ausserirdischen gar eine legendäre Rockgruppe, die sich standesgemäss gleich per Helikopter einfliegen liess und auch noch jeweils vor ihren Spieleinsätzen für eine Minute Freibier sorgte. Rund 4500 Party- und Volleyfans strömten zum Festgelände, wo viele Highlights wie eine 44 Meter lange Bar, Wasserfall, U-Boot, Tower Bar, Wasserrutsche und verschiedenen Pools auf sie warteten. DJ René heizte den phantastisch kostümierten Aktiven und Festbesuchern mit heissen Rhythmen ein, und innert Kür-



ze herrschte eine tolle Partystimmung. Regen und kühle Temperaturen waren Nebensache, nicht zuletzt durch die Weitsicht der Organisatoren, die in letzter Minute neben verschiedenen Riesenschir-

men noch ein 35 Meter langes Zeldach herbeizauberten und somit für trockene Sitz- und Barplätze sorgten. Für das leibliche Wohl waren die beiden Hendschiker Wirte mit ihren Blue und Yellow Beaches zuständig, und auch sonst war mit Airbrushing, Kurbler-

Wettbewerb und Seidentuchsprühen für Abwechslung gesorgt.

Um 22 Uhr wurde der Spielbetrieb für eine halbe Stunde unterbrochen, denn ein Feuerwerk der Superlative entlockte den Besuchern ein staunendes Aah, und auf der Kantonsstrasse Wohlen-Lenzburg hielten die Autos am Strassenrand an, weil sich niemand dieses Spektakel entgehen lassen wollte. Gegen halb drei Uhr morgens war das Rangverlesen, und jedes Team durfte einen tollen Preis mit nach Hause nehmen. Aber damit war die Party noch lange nicht zu Ende, und gefeiert wurde bis in die Morgenstunden.

Zum Schluss noch eine kleine Statistik, die die Be-

Fortsetzung von S. 2: Fun Beach Volley Party

deutung dieses Festes hervorhebt:
Rechnet man die Anzahl Partygäste in Hendschiken auf die Einwohnerzahl (4500 Partygäste auf 904 Einwohner) um und vergleicht diese mit der Anzahl Partygästen an der Streetparade in Zürich (650'000 Be-

sucher auf 361'389 Einwohner), so ist im Verhältnis zum Hendschiker Grossanlass die Streetparade ein geradezu winziges Quartierfestli.



„ DE COOLSCHT HÄNDSCHIKER“

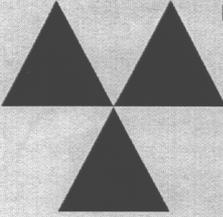
(It) Am Samstagmittag wurde der Dorfbevölkerung ein Apéro offeriert und unter den Hendschiker Kindern der „coolste Hendschiker“ ermittelt. Nach Wasser- Glücks- und Rhythmusdisziplinen durften die coolen Kids sogar auf einer eigens für sie errichteten Kartbahn mit Helm und Rennanzug ihre Fahrkünste unter Beweis stellen. Hier waren richtige Draufgän-

ger auszumachen, die einen „rasten“ die Steilwand der Kindergartenwiese entlang, andere wiederum verrechneten sich in der Kurvenphysik und schleuderten mit einer ganzen Drehung durch die engen Kurven. Allorts war ein „das isch megacool gsi“ zu hören, und die Kinder, die sich nicht zum Wettbewerb angemeldet hatten, blickten neidisch auf das megacoole Renngefährt.



Die „coolsten“





mühlehof-apotheke

Dr. M. Hellmüller
Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon
Tel. 056/624 14 24
Fax 25

*Medikamente auf Rezept bringen wir
kostenlos zu Ihnen nach Hause*

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12
Telefon 062 891 21 85

Abwart Ferien-Stellvertretung

Frau Brigitte Sommer wurde als Ferien-Stellvertretung des Schulhaus-Abwarts Alois Heubacher gewählt.

AEW: Neue Tarifzeiten und Preisreduktionen

Ab 1. Oktober 2002 gelten neu folgende Tarifzeiten:
 Montag bis Freitag Hochtarif 07.00 – 20.00 Uhr
 Samstag Hochtarif 07.00 – 13.00 Uhr
 Restliche Zeiten Niedertarif

Alle Kunden kommen in den Genuss einer Preisreduktion. Die Kunden werden im Detail mit einer Beilage zur nächsten Rechnung informiert. Bei den Haushalten reduziert sich der kWh-Preis beim Hochtarif von 24 Rp. auf 19,8 Rp., beim Niedertarif von 10,2 Rp. auf 9,8 Rp.

Beschädigung an Baumaschinen

Zwischen Freitag, 19. und Montag, 22. Juli hat eine unbekannte Täterschaft an zwei Baumaschinen, welche die Firma Arnet beim Bahnhof Henschiken abgestellt hatte, mit herumliegenden Pflastersteinen die Scheiben eingeschlagen. Der Schaden wird auf 1200 Franken geschätzt. Allfällige Hinweise nimmt die Kantonspolizei Lenzburg, 062 89167 21, entgegen.

Betreibungsamt

Aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ist die Henschiker Betriebsbeamtin Frau Margrit Riesen-Jordi von ihrem Amt zurückgetreten. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Der Gemeinderat hat bei mehreren Gemeinden Offerten für die Übernahme der vakanten Stelle eingeholt und Herrn Oskar Studer, Betriebsbeamter aus Niederlenz, als Henschiker Betriebsbeamten gewählt. Er wird die Stelle am 1. September 2002 antreten.

Pilzkontrolleur - Stellvertreter

Als Pilzkontrolleur - Stellvertreter wurde Herr Hans Sax, Bergstrasse 4, 5605 Dottikon, gewählt. Die Kontrollen finden nach telefonischer Vereinbarung statt (056 624 29 63).

Für Pilzkontrollen wenden Sie sich bitte in erster Linie an Pilzkontrolleur Wolfgang Müller Villmergen (056 622 88 33).

Poststelle Henschiken

Die Schweizerische Post hat entschieden, die Poststelle Henschiken als Filiale (P-Poststelle) aufrecht zu erhalten. Organisatorisch wird die Poststelle von Lenzburg 1 betreut, was dem heutigen Stand entspricht.

Sollte sich eine Veränderung der personellen Situation ergeben, werden die Öffnungszeiten reduziert.

Über den Zeitpunkt einer allfälligen Einführung wird die Henschiker Bevölkerung direkt durch die Post informiert.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativen Referendum unterstellten Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2002 in Rechtskraft erwachsen.

Schulgeld

Das Schulgeld für auswärtige Schüler wurde von den jeweiligen Behörden wie folgt festgelegt:

Gemeinde	Abteilung	Schulgeld (Vorjahr)
Lenzburg	Bezirksschule	Fr. 5000.- (5000.-)
Othmarsingen	Realschule/KK	Fr. 5400.- (4800.-)
	Sekundarschule	Fr. 5000.- (4500.-)
Dottikon	Sekundarschule	Fr. 6331.- (6121.-)
	Bezirksschule	Fr. 6113.- (5942.-)

Zurückschneiden von Sträuchern

Der Gemeinderat bittet Garteneigentümer, in die Strasse herausragende Sträucher und Bäume zurückzuschneiden. Die Sichtzonen bei Kreuzungen und Verzweigungen müssen zwingend frei bleiben.

Alterszentrum Obere Mühle Lenzburg

Der Übertritt aus einer gewohnten, lieb gewonnenen Umgebung in ein Alterszentrum ist keine leichte Sache. Viele ältere Menschen versuchen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Dabei sollte die Planung für ein Leben, in dem man auf eine gewisse Unterstützung angewiesen sein könnte, nicht vernachlässigt werden. Information und eine vorsorgliche, nicht verpflichtende Voranmeldung sind dabei sehr hilfreich. Ohne Voranmeldung ist es praktisch unmöglich, kurz- bis mittelfristig eine den eigenen Bedürfnissen entsprechende Alterswohnung zu erhalten. Eine Informationsmappe zum Alterszentrum Obere Mühle kann bezogen werden bei:

Verein für Alterswohnheime Lenzburg
 Mühlenweg 10
 5600 Lenzburg
 Tel. 062 885 30 10 / Fax. 062 885 30 11
 E-mail: obere.muehle@bluewin.ch

Elektro Tuchschnid AG

Niederrohrdorf 056 496 11 61
 Hägglingen 056 624 19 12

Elektro- und Telefoninstallationen
 Haushaltgeräte

www.elektro-tuchschnid.ch
 E-Mail: tuchschnid@bluewin.ch



Bodenständiger Treuhänder

(Br.) Wie stellen Sie sich im Jahre Null nach Ebner einen Treuhänder vor? (Pause). — Ein Treuhänder? Also einer, dessen Handlungen man in guten Treuen traut. Einer, dem man nach einem Handschlag nicht ständig auf die Finger schauen muss. Zu-

verlässig, kompetent, engagiert, anständig, fair soll er sein. So einen gibt es in Hendschiken, den Treuhänder René Bertschinger und seine Firma *Triuwa Treuhand GmbH*. - So, und warum könnte ich als Privater oder Gewerbler die Triuwa Treuhand Bertschinger GmbH heranziehen? Und eben, wie kann ich feststellen, ob die Treuhand so treu ist, wie der Name es verspricht?

Vertagte Lust

Kennen Sie die Szene?: Sonntag ist's. Es regnet. Oder nicht. Spielt keine Rolle, der Tag ist eh gelaufen. Die Steuererklärung ist dran. Auf den zwei Quadratmetern des Küchentischs entwickelt sich das Stilleben aus Taschenrechner, Bankbelegen, Lohnausweis, Kaffeetasse, Wegleitung und Kleenex. Lustgefühle tief, Blutdruck hoch. Alternative: Man mache einen Spaziergang zum Brügglacher an den Nussbaumweg 28 und übergebe das Ganze der Bertschinger GmbH (nicht zu verwechseln mit der Lenzburger Firma). Das wäre die Garantie, dass die richtigen Zahlen in der richtigen Kolonne sitzen und alle interessanten Abzüge richtig berechnet sind. Beim Abziehen kommt die Lust wieder auf. (Wir sind immer noch bei der Steuererklärung.)

Als Verantwortlicher eines Klein- und Mittelbetriebs muss man sich heute auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Die Kunden von Bäcker, Beizer und Blumenladen sind anspruchsvoll. Da bleibt für die Büroarbeiten oft nur der Sonntag (siehe oben). Sind alle Belege gebucht? Wie ist das mit der Mehrwertsteuer? Die Löhne müssen auch noch gerechnet sein. Ein Lieferant hat gemahnt. Auf zwei Zahlungen warten wir selber auch schon lange. Und die AHV will kontrollieren, ob wir alle Löhne korrekt abgerechnet haben. René Bertschinger nimmt einem die ganze Arbeit ab. Mit Garantie. Weil er sein Geschäft versteht.

Zürich - Taipeh - Köln - Hendschiken

Denn er hat Betriebswirtschaft studiert. In Zürich, in Köln und in Taipeh. Wirtschafts- und Sozialgeschich-

te war auch ein Prüfungsfach - und Sinologie. *Sino*-wie? Wer Sinologie studiert, schreibt und spricht Chinesisch. Er kennt China vom Studium her, aber auch als Finanz-Fachmann für den Asienmarkt bei der *Crédit Suisse*. Wie kommt einer nach Handelsschule und Matur auf dem 2. Bildungsweg darauf, Chinesisch zu lernen? Das entspreche einem Grundzug seines Charakters, sagt er; das Schwierige ist das Interessante. Und wenn man eh schon Englisch, Französisch und Italienisch parliert, warum dann nicht auch noch Chinesisch? So wird Mann mit Recht zum lic.phil. der Uni Zürich.

Mit beiden Füßen im Leben

Findet so ein Akademiker aber noch den Draht zu den gewöhnlichen Leuten, dem Schreiner, dem Baumeister, Fahrlehrer und Spengler? - Mit 17 Jahren Bankerfahrung schon. Bei renommierten Banken hatte er auf allen Stufen Kontakt zum Wirtschaftsalltag. Die Welt der Banken von innen zu kennen gehört für einen Treuhänder nur ausnahmsweise zum Erfahrungsschatz. Er hat aber auch in einem Altersheim und einer Seniorenresidenz gearbeitet. Er kennt das Leben, auch als Marathonläufer, Tennis- und Squashspieler. Oder in den Stiefeln als Parkplatz-Einweiser an der verregneten Beach-Volley-Party.

Herz für Hendschiken

Zürich - Köln - Taipeh - Hendschiken. Vor Hendschiken war noch Zofingen, als Mitglied des Kadets bei der AKB.. Warum jetzt gerade Hendschiken? Weil Tabea (5 Jahre), Elias (3) und Jonas (11 Monate) in einer kindgerechten Umgebung aufwachsen sollen. Weil Hendschiken ein Dorf mit einem jungen Gemeindeammann ist, der etwas bewegen will; weil die Verbindungen mit Bahn und Auto optimal sind; weil die MITAC mit dem Wohnangebot im Brügglacher ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis bietet; weil man -gerade wenn man in der Feuerwehr mitmacht- schnell ins Dorfleben integriert ist und sich zu Hause fühlt.

Allerdings ist Hendschiken nicht Endstation. In Suhr - unmittelbar bei der WSB-Station- sind die Handwerker gerade am Endspurt für das Hauptbüro. Durch die Bürogemeinschaft mit einem Notar und einem Rechtsanwalt lassen sich nicht nur die Fixkosten senken; René Bertschinger baut damit darüber hinaus ein Netzwerk auf zu Spezialisten; auch seine Schwester, eine Rechtsanwältin, gehört dazu. Sie wird am 5. September im Kirchenzentrum um 19:30 Uhr ein Referat halten zum Thema *Erstellen eines korrekten Testaments*.

Fortsetzung auf S. 6

Förderung durch Forderung

Wenn es der Geschäftsgang erlaubt, will nächstes Jahr auch einem Lehrling eine Chance geben; René Bertschinger selber betont, wie viel er selber von fähigen Vorgesetzten hat lernen können; nicht zuletzt, dass Menschen dann eine Höchstleistung erbringen, wenn sie eine echte Chance bekommen, einen Freiraum nutzen zu können. Was in einem Menschen an Potenzial steckt, findet man nur her-

aus, wenn man ihn fordert. Seine erstklassigen Referenzen aus der Welt der Banken und der Industrie belegen dies eindrücklich.

Triuwa Treuhand
Bertschinger GmbH

„DE SCHNÄLLSCHT HÄNDSCHIKER“



Selina Suter und Remo Seelhofer, das erfolgreiche Duo

93 Hendschiker Mädchen und Knaben beteiligten sich am traditionellen Wettlauf um den schnellsten Hendschiker 2002. Das schöne Sommerwetter lockte schon vor dem ersten Startschuss zahlreiche Zuschauer an die Sprintstrecke. Eltern, Grosseltern und Verwandte: alle hofften, dass ihr Kind die 60 oder 80 Meter am schnellsten zurücklegen werde.

Kurz nach halb zwei Uhr erfolgte der Startschuss für die Pampers-Klasse. Da und dort half nicht nur das Daumendrücken der Eltern, einige mussten wegweisend für ihre Kleinsten selbst einen Sprint in die Bahn legen. Je älter die Teilnehmer wurden, um so minuziöser wurde der Start vorbereitet, verbissener und schneller wurde gesprintet.

Die schnellsten Sprints über die 80m Laufstrecke legten bei den Mädchen **Selina Suter in 11:52 sec.** und bei den Knaben **Remo Seelhofer in 10:81 sec.** in die Bahn. Für ihre ausgezeichneten Leistungen erhielten beide einen Pokal. Sie werden Hendschiken am 24. August am kantonalen Final „De schnellscht Aargauer“ vertreten. Wir wünschen viel Erfolg.

Zum Schluss durften alle Teilnehmer zur Erinnerung ein Diplom entgegennehmen. Bei den Jüngsten gab es doch ab und zu ein paar Tränen. Aber schnell war alles vergessen, und schon heute blicken alle auf das nächste Jahr. Bis bald am „schnellschte Hendschiker 2003“.

Robert Dünki



Ihr Partner für zuverlässige EDV!



HL-Informatik
Hauptstrasse 11
5604 Hendschiken

Telefon: 062 885 60 60 - Fax: 062 885 60 65
<http://www.hli.ch> - info@hli.ch

An einem schönen Freitag Morgen, es war der 21.6.02, machte sich eine fröhliche Turnerschar auf den Weg in Richtung Liestal. Die einen erwischten den ein bisschen langsameren Zug, aber schliesslich kamen alle in Liestal an, und es ging weiter mit dem Bus nach Bad Bubendorf (Hauptfestort). Dort angekommen, ging's gleich auf zum Gymnastikfeld. Nach einigen zaghaften und noch ein wenig verschlafenen Bewegungen auf dem Probefeld galt es dann für die erste Mannschaft an diesem Tag Ernst. Die Note war mit 7.90 nicht gerade die beste. Es wäre wahrscheinlich noch etwas mehr möglich gewesen. Die Damenriege schloss im Team Aerobic mit 8.49 besser ab.

Nun ging's auf ins Barren-Zelt. Nach dem Aufstellen und einem kurzen Einschwingen ertönte auch schon bald die nur zu sehr bekannte Musik aus den Boxen. Die eigentlich gut gelungene Aufführung warf mit 7.61 aber auch nicht gerade eine Supernote ab. Die letzte Disziplin an diesem Tag war für die einen der 1000m-Lauf und für die andern das Kugelstossen. Beide Disziplinen erhielten eine relativ gute Benotung: 7.48 beim 1000m-Lauf und 7.70 im Kugelstossen.

Danach ging's wieder nach Bad Bubendorf. Die einen machten es sich draussen gemütlich, und die andern verfolgten den laufenden Fussball WM-Match am Fernsehen in einem stark überfüllten Zelt. Doch die Gemütlichkeit war nur von kurzer Dauer, denn ein kurzes, aber heftiges Gewitter führte zu einer Abkühlung. Noch bevor es zum Nachessen ging, wurde das Nachtquartier bezogen.

Nach dem gemeinsamen Nachessen verstreuten sich die Vereinsmitglieder bald im Festgetümmel ...

Am nächsten Morgen war schon ganz früh Tagwache. Dann nahmen wir gemeinsam die Reise in Richtung Basel in Angriff, wo die letzten erst dazu trafen. Nicht weit vom Rhein entfernt suchten wir unter fachkundiger Auskunft „Ueli's Bier Brauerei“. Nach einigen Irrwegen kamen wir doch am Ziel an, degustierten verschiedene Biersorten und besichtigten die Brauerei. Zum Mittagessen ging's in ein schönes Lokal etwas abseits, das Essen war vorzüglich. Mit vollen Mägen machten wir uns dann auf den Weg, mit dem Schiff in Richtung Rheinfelden. Unsere Reise fand in Bad Bubendorf wieder ein Ende.

Am nächsten Morgen mussten wir dann nicht mehr so früh aufstehen, jedoch durfte man das Morgenessen nicht verpassen. Der Mittag wurde dann zum letzten

Mal in Bad Bubendorf verbracht, wo wir die Rahmenveranstaltungen mitverfolgten. Am Nachmittag hiess es dann mit einem riesigen Buskonvoi wieder die Heimreise antreten. Das eidgenössische Turnfest bleibt sicher allen Beteiligten als ein gelungenes und schönes Fest in Erinnerung. Auf ein weiteres ...!

Ruedi Flück

Der Vorstand der turnenden Vereine dankt allen, die am Eidgenössischen Turnfest durch ihre Mithilfe oder ihr Mitwirken beteiligt waren.



Urs Hunziker
Kundenberater
Versicherungsexperte

Tel +41 62 891 88 22 (Büro)
Mobile +41 79 354 51 61
urs.hunziker@basler.ch



Basler
Versicherungen

Generalagentur Aarau
Laurenzenvorstadt 90
CH-5001 Aarau
Tel +41 62 838 23 11

Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch




EXPO.Hendschiken

Erinnerungen an das Jugendfest Hendschiken



„Zäme schtoh“: Daniel Lüem an der Morgenfeier



Der Jugendfestbatzen wird verteilt



Anja Stöckli: „We are the world“

Heimweh-Hendschiker



Die Trachtengruppe ist mit Sack und Pack an der Expo

„Bündparade“ statt „Streetparade“





„Im Aargäu sind zwöi Liebi“: Der Turnverein an der Expo



In Henschiken hält man viel vom Brauchtum



Der neue Weltrekord im Ballon-Modellieren ist in Henschiken gefallen!



Mmh, schmeckt das gut



Die Jugendfestkommission bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden am Umzug.

Vereinsreise der Landfrauen Hendschiken

Pünktlich um 8.00 h versammeln sich 23 Frauen beim Schulhaus und steigen in den angenehm kühlen Car von Willi Gloor. Über Land gehts via Aarau, Saalhöhe, Kienberg, Kilchberg nach Wittinsburg. Im Restaurant Bürgin stärken wir uns bei Kaffee und Gipfeli und staunen über die schönen Blumenampeln und -kistli, welche vom Wirt höchstpersönlich gepflegt werden. Weiter gehts nach Diegten, Bubendorf (wo bereits viele TurnerInnen am Eidg. Turnfest im Einsatz stehen), Pratteln bis Basel. Dort erwartet uns bereits das Schiff. Bei einem feinen Mittagessen lassen wir uns rheinaufwärts nach Rheinfeldern fahren. Willi steht bereits am Ufer und fährt uns zu den Schweizer Rheinsalinen in Rheinfeldern.

Ein informativer Film über die Geschichte der Rheinsalinen wird uns als erstes vorgeführt. Das Salz ist unentbehrlich und lebenswichtig - anders als Zucker oder Gewürze lässt es sich durch nichts ersetzen. Im Auftrag der Kantone versorgen die Schweizer Rheinsalinen die ganze Schweiz mit Salz. Nur der Kanton Waadt deckt seinen Bedarf selbst durch die eigene Sa-



line in Bex. Salz ist nicht gleich Salz ! Die Schweizer Rheinsalinen führen rund 30 verschiedene Salzsor-
ten in ihrem Angebot! Jährlich produzieren sie 300 - 400'000 Tonnen Salz in 5 Bohrfeldern. Nach dem Film werden wir in 2 Gruppen aufgeteilt, und nun können wir den riesigen Betrieb besichtigen.

Am meisten beeindruckt uns das riesige Salzlager. Nein, es sind nicht Schneeberge, die sich hier erheben; das ist alles Salz! Mit Salzkristallen und kleinen Döschen Salz werden wir zu guter Letzt beschenkt. Beeindruckt verlassen wir die Salinen.

Wir erleiden selber einen Salzverlust - beim Schwitzen! Bei sengender Hitze führt uns Willi ins Schloss Böttstein zum Zobighalt. Pünktlich, damit alle noch die Gemeindeversammlung besuchen können, erreichen wir Hendschiken. Wir danken Marlis Gloor und Theres Pauli herzlich dafür, dass sie diesen interessanten und lehrreichen Tag für uns organisiert haben.

Veronika Brogli

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

16.6. bis 31.07.2002

Bauherrschaft	Urech-Roth Rolf und Monika, Hendschiken
Bauvorhaben	Anbau einer verglasten Sitzplatz- überdachung, Gebäude Nr. 402
Ortslage	Parzelle Nr. 1058, Bachmatt 6

HOHE GEBURTSTAGE

3. 8.	89. Geburtstag:	Lisette Von Niederhäusern, Seckackerweg 9
18.8.	85. Geburtstag:	Mathilde Hübscher-Senn, Dottikerstr. 1
28.8.	80. Geburtstag:	Emil Baumann, Steinackerstr. 10



Geburten:

- | | | |
|-------|-----|--|
| April | 10. | Pfister, Felix Valentin Chevy, Sohn des Pfister Marcel und der Pfister, Ursina, geb. Baumann von Hendschiken AG, in Wald ZH |
| Mai | 12. | Shaheen, Jasmine Aisha, Tochter des Shaheen, Mohammad Ashraf und der Schmid Shaheen geb. Schmid, Monika Elisabeth, von Hendschiken AG, in Baden AG |
| Juni | 17. | Baumann, Valentina Jade, Tochter des Baumann, Gian Reto und der Baumann geb. Marinkovic, Natascha, von Hendschiken AG, in Celerina/Schlarigna GR |

Eheschliessungen:

- | | | |
|------|-----|---|
| Mai | 17. | Galletta, Giovanni, 1969, italienischer Staatsangehöriger und Rossetti, Mara, 1967, italienische Staatsangehörige, beide in Hendschiken |
| Juni | 07. | Schwander, Reto Urs, 1968, von Hendschiken und Rust, Daniela, 1970, von Walchwil ZG, beide in Maur ZH |
| Juni | 21. | Zobrist, Anton Paul, 1941, von Hendschiken AG und Kloten, und Ryser, Theresia Julia, 1943, von Niederönz BE, beide in Maur ZH |

Todesfälle:

- | | | |
|-----|-----|--|
| Mai | 05. | Moser, Ernst, 1917, von Zäziwil BE, in Hendschiken |
| Mai | 10. | Hunziker Zobrist Erika, 1957, von Hendschiken, in Othmarsingen |



**Aarauerstrasse 19
5103 Wildegg**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 07.15 - 12.00
und 13.15 - 17.00
Sa 08.00 - 12.00

- | | |
|---------------|--|
| Wände | Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einh. Föhre und Lärche), Isolationsmaterial |
| Böden | Parkett - Laminat - Kork- u. Massivholzböden in allen Holzarten. Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim |
| Garten | Sicht- und Windschutzelemente (groses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser. |

Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial; Beschläge; Holzschutzfarben
Tel. 062/893 12 26 Fax 062/893 11 43
E-mail info@schmid-holzshop.ch
Homepage www.schmid-holzshop.ch

Heinz Lüem AG

Weine und Getränke

5604 Hendschiken

Tel:062/885'60'70

Fax:062/885'60'75



Ihr Getränkelieferant im Dorf!

HINWEIS

Vortrag:

Wie stelle ich korrekt ein Testament aus?

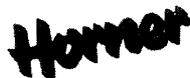
Datum: Montag, 16. September 2002
 Zeit: 19:30 Uhr
 Ort: Kirchenzentrum Hendschiken

Anmeldungen werden erbeten bis

spätestens Montag, 9. September 2002

an: Triuwa Treuhand Bertschinger GmbH,
 Nussbaumweg 28, 5604 Hendschiken
 Tel. 062 842'33'80

Reichhaltiges Angebot aus unserer Küche bis 23.30 Uhr



Gemütliche Gaststube
 Gartenwirtschaft
 Wintergarten bis 42 Personen
 Hopfenkeller bis 30 Personen
 Biermuseum bis 12 Personen
 Moderne Gästezimmer mit Dusche, WC, TV und Radio
 Mo-Fr ab 5.30 Uhr geöffnet
 Sa-Abend und So nur für Gesellschaften und
 Party-Service
 Über 100 Parkplätze

Gasthof Horner
 Sonya und Paul Baumann-Lang
 5604 Hendschiken
 Tel: 062 891 29 39
 Fax 062 892 04 39
 E-Mail: info@horner.ch



E suberi Sach

- **Ablaufentstufung**
- **Kanalreinigung**
- **Kanalfemsehen**
- **Schachtentleerung**
- **Trockensaugen**
- **Strassen/ Arealreinigung**
- **Kies absaugen**
- **Flachdachbekiesung**

Lüpold AG, Reinigungsdienst
 Hübelweg 17, 5103 Möriken
 Telefon 0628 870 870

www.luepold.ch



Für Menschen mit Menschen

Der Arbeitgeber in Ihrer Region!

Setz
 Logistik

Setz Gütertransport AG
 5606 Dintikon
www.setz.ch

VERANSTALTUNGEN

31.	August	PAPIERSAMMLUNG	
04.	September	Z'Morge-Team Hendschiken: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
07.	September	Landfrauen Hendschiken: Mithilfe nerim Herbstmarkt	
07.	September	Männerriege Hendschiken: Töffausflug	
13.-15.	September	Damenriege Hendschiken: Vereinsreise	
15.	September	Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken: Familienbummel	
22.	September	Schützengesellschaft Hendschiken: Endschiessen in Hendschiken von 9.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus
25.	September	Seniorenausflug (13.30 Uhr)	
28.	September	Schützengesellschaft Hendschiken: Endschiessen in Hendschiken von 9.30 - 12.00	Schützenhaus
18.	Oktober	Feuerwehr Hendschiken: Hauptübung	
19.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein Hendschiken: Nistkastenkontrolle	
23.	Oktober	Personalausflug der Gemeinde (ab 13.30 Uhr)	